

ANTRAG AUF FREIGABE VON NACHZAHLUNGEN AUF DEM P-KONTO, § 904 ABS. 3 UND 5 ZPO

An das Amtsgericht

Aktenzeichen:

In der Zwangsvollstreckungssache

-Gläubiger/in-

gegen

-Schuldner/in-

weitere Beteiligte:

-Drittschuldner/in-

Wird beantragt:

1. Für den Monat _____ wegen des zusätzlich gutgeschriebenen Nachzahlungs-Betrages i.S.d. § 904 Abs. 3 ZPO in Höhe von _____ Euro einen einmalig erhöhten Pfändungsfreibetrag auf meinem P-Konto festzusetzen § 904 Abs. 5 ZPO.

2. Bis zur Entscheidung über den Antrag die **Vollstreckung einstweilen einzustellen.**

Begründung:

Mit Pfändungs- und Überweisungsbeschluss / Pfändungsverfügung vom _____ des Amtsgerichts / der Vollstreckungsstelle _____ wurde mein Konto mit der Kontonummer / IBAN _____ bei der oben angegebenen Bank gepfändet. Das Konto wird als Pfändungsschutzkonto geführt.

Mein monatlicher Freibetrag nach § 899 Abs. 1 / § 902 ZPO beträgt _____ €. Ich bin gegenüber _____ Personen unterhaltspflichtig. Auf mein Konto geht zudem monatlich Kindergeld in Höhe von _____ € ein.

Mit Buchung vom _____ wurde meinem Konto ein Betrag in Höhe von _____ gutgeschrieben. Bei dem Betrag handelt es sich um einen Nachzahlungs-Betrag aus laufenden Geldleistungen nach § 904 Abs. 2 ZPO über 500 Euro für folgenden Sachverhalt: _____.

Der Nachzahlungs-Betrag bezieht sich dabei ausweislich des Bewilligungsbescheides/ der Abrechnung auf den Zeitraum _____ bis _____.

Durch die von mir nicht zu beeinflussende Nachzahlung darf ich gem. § 904 Abs. 3 ZPO nicht schlechter gestellt werden. Ebenso wenig durch die Nutzung der gesetzlich vorgesehenen Anspar-Möglichkeit i.S.d. § 899 Abs. 2 ZPO in dem Nachzahlungs-Zeitraum. Ich bitte gemäß § 904 Abs. 3 ZPO um Prüfung, ob und ggf. in welcher Höhe, verteilt auf die Monate, pfändungsfreies Guthaben entstanden ist und mir dieses freizustellen.

Über den genannten Nachzahlungs-Betrag kann ich aktuell nicht verfügen; aufgrund Zeitablaufs droht der gesetzlich vorgesehene Pfändungsschutz durch Auszahlung des benannten Betrages an den/die Pfändungsgläubiger ins Leere zu laufen.

Sonstiges:

Zur Glaubhaftmachung lege ich vor (jeweils in Kopie):

- Kontoauszug, der die Buchung des Nachzahlungs-Betrags ausweist
- Kontoauszüge der Monate, für die die Nachzahlung geleistet wurde
- Bescheid über die Bewilligung/Abrechnung des Betrags
- sofern vorhanden: P-Konto-Bescheinigung (erhöhter Freibetrag)
- sofern vorhanden: Kopie des betreffenden Pfändungsbeschlusses (Amtsgericht) bzw. Pfändungsverfügung (öffentlicher Gläubiger)

Um antragsgemäße Entscheidung wird gebeten.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____